

Mit STARK III Halberstädter Denkmal auf Hochglanz poliert

Finanzstaatssekretär Felgner kündigt Fortsetzung des Millionen-Programms an

Pressestelle

Dankeschön-Veranstaltung in der Halberstädter Kindertagesstätte „Marie-Hauptmann-Stiftung“ des CECILIENSTIFTS: Alle Beteiligten feierten am Dienstag den Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten der Einrichtung. Mit Hilfe von STARK III wurden mehr als 1,14 Millionen Euro investiert. Finanzstaatssekretär Jörg Felgner kündigte an, das in Europa einmalige Investitions- und Innovationsprogramm STARK III werde fortgesetzt. Bis spätestens Anfang der 2020er Jahre sollen alle bestandsfähigen Schulen und Kitas Sachsen-Anhalts top saniert und mit moderner IT ausgerüstet sein.

Die Halberstädter Kita „Marie-Hauptmann-Stiftung“, in der rund 100 Jungen und Mädchen betreut werden, wurde vom Dach bis zum Keller neu gestaltet. Staatssekretär Felgner lobte den Einsatz aller Beteiligten: Das barocke Gebäude wurde 1913 errichtet und gilt als besonderes Einzeldenkmal. Große Herausforderungen galt es zudem zu meistern, weil die Bauarbeiten bei laufendem Kita-Betrieb ermöglicht wurden.

Unter anderem wurden das Dach saniert, die Fassade instandgesetzt sowie neue Fenster und Türen eingebaut. Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadt gibt es jetzt eine spürbare Energieeinsparung sowie jährlich 200 Tonnen Kohlendioxid-Ausstoß weniger.

Derzeit werden insgesamt 98 Schulen und Kitas mit STARK III auf den neusten Stand gebracht. 150 Millionen Euro werden dafür mit Hilfe der EU bereitgestellt. Das Gros dieser Einrichtungen erstrahlt bereits im neuen Glanz.

Auch in der nächsten Förderperiode wird STARK III fortgesetzt. Wie Staatssekretär Felgner mitteilte, hat die Europäische Kommission die beiden Strukturfonds EFRE und ELER bereits genehmigt. Danach steht für STARK III ein Paket von 500 Millionen Euro zur Verfügung. Derzeit werden im Finanzministerium die Auswahlkriterien erarbeitet.

„Detaillierte Informationen gibt es bei den fünf Regionalkonferenzen zu STARK III, die für den Monat Juni geplant sind“, kündigte der Staatssekretär an.